

Table of market prices for various securities, bonds, and stocks, including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

Dienstag den 21. Dezember 1886.

(5264) Erkenntnis. Nr. 11 775.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. f. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. f. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 284 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift 'Slovenski Narod' vom 13. Dezember 1886 auf der zweiten Seite abgedruckten Correspondenz 'Iz Trsta' mit der Aufschrift: 'Pritožba do c. kr. poštne vodstva v Trstu', beginnend mit 'Slavno c. kr. poštno vodstvo' und endend mit 'Vigilantibus jura', unterschrieben mit 'Naroden slovenski trgovec', begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. f. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 284 der periodischen Druckschrift 'Slovenski Narod' vom 13. Dezember 1886 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 18. Dezember 1886.

5266-1) Nr. 13 127.

Bezirks-Wundarztsstelle.

Durch den Tod des Dr. Ludwig Bašič ist die Bezirks-Wundarztsstelle für den Gerichtsbezirk Trebnitz mit der jährlichen Remuneration von 600 fl. aus der Bezirkscaſſe für die Dauer ihres Bestandes in Erledigung gekommen.

Gehörtig instruierte Besuche mit dem Nachweise der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache sind bis

5. Jänner 1887

im vorgeschriebenen Wege hieran zu überreichen.

k. f. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 17. Dezember 1886. Efel m. p.

(5250-2) Fundmachung. Nr. 7082.

Vom k. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde St. Veit

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei

bis zum 31. Dezember 1886

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch über allfällige Einwendungen die weiteren Erhebungen gepflogen werden.

Die Uebersetzung aller Privatforderungen in das neue Grundbuch, bei welchem die Bedingungen der Amortisierung eintreten werden, unterbleiben, wenn der Beteiligte noch vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

k. f. Bezirksgericht Wippach, am 16. Dezember 1886.

(5232-3) Fundmachung. Nr. 12 490.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbesetzung:

1.) Der erste und der zweite Platz der Franz Demšar'schen Studentenstiftung jährlicher 57 fl. 75 kr., deren Genuß von der ersten Gymnasialklasse angefangen auf keine Studienabtheilung beschränkt ist.

Auf dieselbe haben studierende Jünglinge, welche in der Stadt Krainburg geboren sind, Anspruch.

Die Verleihung steht dem jeweiligen Stadtpfarrer in Krainburg mit den Kirchenvorstehern zu.

2.) Der erste Platz der auf das Gymnasium beschränkten Johann Dimits'schen Studentenstiftung jährlicher 50 fl. tr., auf welche

- a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft;
b) Studierende aus dem Dorfe Pobjer;
c) Studierende aus der Pfarre Mannsburg Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Schiffer'schen Canonicus, gemeinschaftlich mit dem Pfarrer in Mannsburg, zu.

3.) Der erste und der dritte Platz der Josef Globocnik'schen Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 10 kr.

Auf den ersten Platz dieser Stiftung, welche von der zweiten Classe einer Volksschule bis zur Vollendung der achten Gymnasialclasse genossen werden kann, haben die nächsten Anverwandten des Stifters, auf den dritten Platz derselben Stiftung, welcher nach absolvierter Volksschule durch das ganze Gymnasium und auch in der Realschule und an der Lehrerbildungsanstalt bezogen werden kann:

- a) die Verwandten des Stifters;
b) Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des Stifters;
c) die aus der Pfarre Zirklach gebürtigen Studierenden und dann
d) arme, aus Krain gebürtige Studierende Anspruch.

Das Präsentationsrecht für den ersten Platz steht dem Pfarrer von Zirklach und jenes für den dritten Platz der Gymnasialvorsteherung in Laibach zu.

4.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Georg Gollmayer'schen Studentenstiftung jährlicher 108 fl. 40 kr., auf welche arme Studierende aus Oberkrain Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

5.) Die auf die Mittelschulen in Krain beschränkte Mathias Gregoritz'sche Studentenstiftung jährlicher 148 fl. 28 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme, an Mittelschulen in Krain studierende Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stifters und in Ermanglung solcher, arme Studierende aus dem Gerichtsbezirk Landstraß in Unterkrain.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

6.) Der vierte Platz der Anton Jelouset Ritter von Fichtenau'schen Studentenstiftung jährlicher 462 fl. 50 kr., welche unbeschränkt mit Einschluß der Normal- und Realschulen und des Privatstudiums und bei Doctoranden durch drei Jahre genossen werden kann.

Anspruch auf selbe haben eheliche männliche Descendenten der Kinder des Stifters: August, Bruno und Eugen Ritter von Fichtenau und seiner Tochter Ida verehelichte Langer von Pobjer, in deren Ermanglung eheliche männliche Nachkommen seiner Neffen Ferdinand und Louisaint R. v. F., dann jene

- a) seines Bruders Franz und dessen Sohnes Julius und
b) Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

7.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Anton Jeralla'schen Studentenstiftung jährlicher 111 fl. 65 kr.

Auf dieselbe haben arme Studierende aus dem Orte Eisern, dann aus der Pfarre Eisern und in deren Ermanglung Studierende aus den Pfarren Selzach, Balilog und Zarz, endlich Studierende aus dem Bezirksgerichtsprängel Laß überhaupt Anspruch.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Ortspfarrer in Eisern unter Zuziehung des Ortsgemeindevorstehers zu.

8.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias und Friedrich Kastel'schen Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche

- a) Verwandte, insbesondere mit dem Zunamen Kastel;
b) Studierende überhaupt Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Ältesten aus der Familie Kastel zu.

9.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Mathias Kodela'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr.

Auf dieselbe haben Anspruch Schüler aus des Stifters Verwandtschaft aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duplach.

10.) Die Sebastian Kotal'sche Studentenstiftung jährlicher 80 fl., auf welche Verwandte des Stifters, insbesondere die den Namen Kotal führen, Anspruch haben.

11.) Der zweite Platz der von der vierten Volksschulclasse an unbeschränkten Domherr Anton Koz'schen Studentenstiftung jährlicher 62 fl., auf welche gut studierende Verwandte, in Ermanglung solcher aber gut Studierende aus den Pfarren Jbria, Krainburg, Rabmannsdorf, St. Georgen bei Krainburg und Bače Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Domcapitel in Laibach zu.

12.) Der zweite Platz der Andreas Krön'schen Studentenstiftung jährlicher 88 fl., welche von der fünften Gymnasialclasse an bis zur Beendigung der Gymnasial- und dann während der theologischen Studien genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters, in Ermanglung solcher, studierende Söhne armer Bürger aus Laibach, Krainburg und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

13.) Der erste und der vierte Platz der Thomas Krön'schen Studentenstiftung je jährlicher 40 fl. 80 kr., welche von der fünften Gymnasialclasse angefangen auch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus Krain, vorzugsweise aber Verwandte des Stifters und Studierende aus Laibach und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

14.) Der zweite Platz der auf das Gymnasium und die theologischen Studien beschränkten Georg Lenkowitz'schen Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 10 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende überhaupt, welche Priester zu werden gedenken.

15.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Lucas Mareng'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche

- a) Verwandte des gewesenen Pfarrers in Wippach, Repitsch, und
b) Studierende aus Wippach Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Wippach zu.

16.) Der erste Platz der Franz Metelko'schen Studentenstiftung jährlicher 76 fl. 2 kr., welche nach Vollendung der zweiten Volksschulclasse genossen werden kann und auf keine Studienabtheilung beschränkt ist.

Anspruch auf dieselbe haben gut gestittete und fleißig studierende, vom Lande gebürtige Knaben aus des Stifters Verwandtschaft und bei deren Abgang aus der Pfarre St. Cantian bei Gutenwert oder aus einem dieser Pfarre näher liegenden Orte.

Der Vorschlag steht dem Gymnasial-Lehrkörper in Laibach zu.

17.) Der erste Platz der Johann Müller'schen Studentenstiftung jährlicher 80 fl., welche vom Gymnasium oder von der Realschule an genossen werden kann; der Betreffende darf jedoch

weder in Krainburg noch in einem Conviecte oder Seminare studieren.

Auf diese haben Anspruch:

- a) Verwandte des Stifters;
b) Studierende aus Safnitz und den hierzu gehörigen Ortschaften;
c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neubegg in Unterkrain.

Die Präsentation steht Herrn Urban Müller in Safnitz zu.

18.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Canonicus Johann Bapt. Koval'sche Studentenstiftung jährlicher 55 fl. 70 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme Anverwandte des Stifters, beim Abgange solcher arme Laibacher Bürgersöhne, arme Jbrianer oder arme, Studierende aus der Pfarre Gerenth.

19.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Billar'sche Studentenstiftung jährlicher 40 fl., auf welche ein in der Wippacher Pfarre gebürtiger Studierender Anspruch hat.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer von Wippach zu.

20.) Die auf die Studien der Polytechnik beschränkte Josef Behar'sche Studentenstiftung jährlicher 186 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Kinder aus des Stifters ehelicher Nachkommenschaft;
b) Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und
c) Kinder und Nachkommen seiner andern Blutsverwandtschaft.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu.

21.) Der erste und der zweite Platz der I. Anton Raab'schen Studentenstiftung je jährlicher 116 fl. 60 kr., auf deren Genuß vom Anfange der vierten bis Ende der sechsten Gymnasialclasse studierende Bürgersöhne von Laibach Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

22.) Die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 200 fl. 4 kr., auf diese haben nur Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritte in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand Anspruch.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

23.) Der erste Platz der Lorenz Ratich'schen Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 16 kr.

Auf den Genuß dieser Stiftung, welche von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkt ist, haben Studierende aus der Anverwandtschaft des Stifters Anspruch, unter welchen jene der männlichen Linie vor jenen der weiblichen Linie den Vorzug haben.

24.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Franz Koi'schen Studentenstiftung jährlicher 45 fl.

Zum Genuße dieser Stiftung sind Studierende aus des Stifters Verwandtschaft und in deren Ermanglung jene aus der Pfarre Deutsch-Ruth im Götzer Gebiete berufen.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Deutsch-Ruth im Götzer Kreise zu.

25.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Georg Thomas Kumpfer'schen Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche Anverwandte des Stifters, in Ermanglung derer Bewerber aus der Verwandtschaft des Friedrich Persche und auch Fremde ausnahmsweise Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Landesamtsrath Herrn Dr. Johann Bauer in Agram zu.

26.) Der dritte und der vierte Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten Jakob von Schellenburg'schen Studentenstiftung je jährlicher 49 fl. 94 kr.

Anspruch auf dieselbe haben vor allen die Anverwandten des Stifters und seiner Gemahlin

(5066—2) Nr. 6157.
Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionsfache des Dr. Eduard Deu gegen Josef Schmuß von Remona peto. 65 fl. s. A. die executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen, auf 400 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 1022 ad Catastralgemeinde Wippach bewilligt und zur Vornahme drei Tagsetzungen, und zwar auf den
15. Jänner,
15. Februar und
15. März 1887,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß dieselbe nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.
Schätzungsprotokoll und Licitationsbedingungen liegen in der Registratur zur Einsicht auf.
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 3ten November 1886.

(5105—2) Nr. 7231.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Blas Turf von Mitterdorf, Bezirk Gottschee, die executive Versteigerung der dem Jakob Lipouč von Babensfeld gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Neubabensfeld sub Einlage Nr. 34 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
14. Jänner,
die zweite auf den
14. Februar
und die dritte auf den
14. März 1887,
jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten October 1886.

(5098—2) Nr. 7444.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Katharina Randare von Podcerkev (durch den Nachhaber Anton Randare) die executive Versteigerung der dem Johann Hace von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1440 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Podcerkev bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
10. Jänner,
die zweite auf den
11. Februar
und die dritte auf den
11. März 1887,
jedemal vormittags von 9 bis 11 Uhr, in der Gerichtsanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten November 1886.

(5069—2) St. 6809.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:
Na prošnjo Jožefa Čehovina iz Mahnič štev. 11 dovoljuje se izvršilna dražba Anton Mislejevega iz Mahnič št. 10, sodno na 2208 gld. cenjenega zemljišća pod katastralno občino Griže vložka št. 102.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na
21. januarja 1887,
drugi na
22. februarja 1887
in tretji na
22. marca 1887,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10procentno varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Vipavi 1. decembra 1886.

(5191—2) St. 5669.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
Na prošnjo Henrika Saurerja iz Hrovaške Bregane dovoljuje se izvršilna dražba Marti Petrinčičevega iz Dolenje Ribnice, sodno na 470 gld. cenjenega zemljišća sub vložnimi št. 38 do 40 in 42 katastralne občine Velike Doline.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na
12. januarja,
drugi na
9. februarja
in tretji na
9. marca 1887,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. novembra 1886.

(5186—2) St. 5732.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
Na prošnjo c. kr. davkarje Kostanjeviške dovoljuje se izvršilna dražba Peter Golobičevega iz Gradaca, sodno na 266 gld. cenjenega zemljišća sub vložka štev. 91 katastralne občine Planina.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na
12. januarja,
drugi na
9. februarja
in tretji na
9. marca 1887,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 7. novembra 1886.

(5106—2) Nr. 7244.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Rodic von Neuborf die executive Versteigerung der dem Matthäus Korosec von Oberotave gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Radliser sub Urb.-Nr. 286/278, nun Einlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Otave, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
14. Jänner,
die zweite auf den
14. Februar
und die dritte auf den
14. März 1887,
jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten October 1886.

(5084—2) St. 4105.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Marije Rade iz Sodevec št. 5 izvršna prodaja na 580 gold. cenjenega, pod rektf. št. 276 in 277 grajšćine Poljane vpisanega zemljišća Jurija Ostermanna iz Sodevec štev. 11, in se določuje dan na
21. januarja,
18. februarja in
18. marca 1887
od 9. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri tretji dražbi pod ceno izvesti.
Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.
C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 24. julija 1886.

(5189—2) Štev. 5690.
Oklic.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Jože Cvelbar iz Vratnega št. 1 zoper Marijo Zupan od tamkaj, neznanu kje bivajoči, in njenim neznanim dedičem in naslednikom radi pripoznanja zastaranja terjatve v znesku 158 gold. 20 kr. pri zemljišči pod vložko št. 240 katastralne občine Vrhpolje pri tej sodnji dne 3. novembra 1886, št. 5690, vložil tožbo, čez katero je k. sumarični razpravi dan na
8. januarja 1887
ob 8. uri dopoldne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo določen.
Ker prebivališće toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njih nevarnost in troške.
To se njim naznanja z namerom, da naj ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovaranje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. novembra 1886.

(4992—2) St. 7421.
Oglas.

Na prošnjo Katarine Žigon iz Metlike proti Kati Vukšinič iz Božakovega se bode z odlokem dne 30. julija 1886, št. 6050, dovoljena in na 20ega oktobra 1886 določena relicitacija zemljišća ekstr. št. 25 davkarske občine Božakovo na dan
4. februarja 1887
s prejšnjim pristavkom predstavila.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. novembra 1886.

(5130—2) Nr. 9041.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Ferdinand Schöner von Haselbach (durch Dr. Menzinger) die executive Versteigerung der dem Josef Pirce von Ravno gehörigen, gerichtlich auf 1252 fl. 50 kr. und 700 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 240 der Catastralgemeinde Ravno und Einlage Nr. 54 der Catastralgemeinde Senuse bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
8. Jänner,
die zweite auf den
9. Februar
und die dritte auf den
12. März 1887,
jedemal vormittags um 11 Uhr, im Gerichtsgebäude Gurksfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die gesondert zur Veräußerung gelangenden Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 31sten October 1886.

(5038—2) Nr. 7960.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Martin Hotschewar von Gurksfeld (durch Herrn Dr. Suppan in Laibach) die executive Versteigerung der dem Herrn Dr. Julius Fränzl Ritter v. Bestened, k. k. Bezirkshauptmann in Deutschlandsberg, gehörigen, gerichtlich auf 2612 fl. 80 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 138 der Steuergemeinde Straža und der auf 2241 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 143 der Steuergemeinde Straža, sowie der dem Herrn Otto Fränzl Ritter v. Bestened, k. k. Bezirkscommissär in Rudolfswert, gehörigen, auf 137 fl. 90 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 328 der Steuergemeinde Straža bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
12. Jänner,
die zweite auf den
16. Februar
und die dritte auf den
16. März 1887,
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 4ten November 1886.

Unübertrefflich für Zähne
 in
I. Salicyl-Mundwasser
 aromatisches, wirkt erfrischend, verbindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 großes Flacon 50 kr.
II. Salicyl-Zahnpulver
 allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 kr.
 Obige angeführten Mittel, über die viele Dankfugungen einkamen, führt stets frisch am Lager und versendet täglich per Post die
Apotheke Trnkóczy
 neben dem Rathhause in Laibach.
 Jedem in der Apotheke Trnkóczy gekauften Original-Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver ist eine ausführliche Abhandlung über Conservierung der Zähne und der Mundhöhle unentgeltlich beigegeben.
 (2208) 9

Leichter, einspänniger, eleganter
Schlitten
 (wenn auch gebraucht) wird zu kaufen gesucht.
 Anträge werden sub **Schlitten** poste restante **Laibach** erbeten. (5265) 3-1

Apoth. H. Scholinus, Flensburg,
Hexen-

 schusspflaster, ärztlich empfohlen, schnell und sicher wirkend bei Hexenschuss, Rückenschmerz, überhaupt rheumatischen Schmerzen und Gliederleiden.
Dose 50 kr. Ö. W.
 Engros-Versandt durch Apoth. Max Panta, Prag (Einhorn-Apotheke).
 Zu haben in den Apotheken.
 In Laibach beim Apotheker Herrn Ubald v. Trnkóczy.
 (3476) 26-9

Sicherer Verdienst!
 Solide Personen aller Stände, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich erlaubter Staats- und Prämien-Lose gegen Ratenzahlungen befassen wollen, werden von einem inländischen Bankhause ersten Ranges unter sehr guten Bedingungen überall angestellt.
 Bei einigem Fleisse sind monatlich ohne Capital u. Risiko 100 bis 300 fl. leicht zu verdienen.
 Offerte in deutscher Sprache mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sind zu richten an Rudolf Mosse, Wien, sub **A. 1000**. (4954) 6-2

Für Weihnachten
 empfiehlt
Rudolf Kirbisch
 Conditor, Congressplatz
 sein reichsortirtes Lager von diversen **Weihnachtsartikeln** und **Christbaumbehängen**; feinste **Bonbonnières**, **Attrapen**, **Cartonagen**, hübsche **Strohkörbchen**, mit Früchten und Bonbons eingelegt; **Christkinder** in verschiedener schönster Ausführung, sowie diverse andere **Tragantfiguren**. (5148) 8-5
 Ferner empfehle ich feinstes **Mandolato**, **Früchtenbrot**, **Lebkuchen**, **Pfefferkuchen**, **Pinza**, **Grazer Zwieback**, engl. **Caekes**, **Theebäckerel**, **Thee**, **Rum**, **Punschessenz**, **Cognac**, **fin Champagne**, feinste **Liqueure**, **Weine**, **Chocolade**, **Cacaopulver** etc. und zu den Feiertagen **Gugelhupf** und **Potizen** in den verschiedensten Gattungen.
 Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und empfehle ich besonders meine assortirten **Colli-Christbaumbehänge**, welche von 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl. und höher franco sammt Porto und Emballage versendet werden.

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach
 sind stets vorrätzig:
Josipa Jurčiča
Zbrani spisi.
 I. zvezek: **Deseti brat**.
 II. **Pripovedni spisi**: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.
 III. zvezek: **Pripovedni spisi**: Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
 IV. zvezek: **Pripovedni spisi**: Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (3704) 28
 V. zvezek: **Pripovedni spisi**: Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
 in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Ein-sendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

Visitkarten
 in hübscher Ausführung empfohlen
 Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

CACAO
 und
CHOCOLADE
 (4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.
Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in **Laibach** bei **Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
 k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(4783-2) St. 8518.
Oglas.
 Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se posestniku Janezu Težaku iz Dolenjega Suhorja št. 1 se je postavil na tožbo, vloženo 25. oktobra 1886, št. 8518, tožitelja Jožefa Simoniča iz Vini Vrha (po gospodu dr. Slancu v Rudolfovem) zaradi 83 gld. 27 kr. s pr. gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin in vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je ročište k sumarnemu postopku določilo v dan
 7. januarja 1887
 dopoludne ob 9. uri.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. novembra 1886.

Rehe, Hasen
 gemästete Kapaune
 und (5268)
Indians
 billigst bei
Gustav Treo
 Prescherenplatz.

(4371-2) St. 5203.
Razglas.
 Neznano kje bivajočemu Antonu Reuzu iz Kranja, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom, se naznanja, da je Šimen Šumi iz Kranja (po dr. Štempiharji) vložil proti njim tožbo de praes. 3. septembra 1886, št. 5203, za priposestovanje parcele št. 175 katastralne občine Kranjske, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na
 12. januarja 1887
 ob 9. uri zjutraj pred to sodnijo, ter da se je neznanim toženim gospod Leopold Markič iz Kranja postavil skrbnikom v tej pravdni zadevi.
 Ako k dnevu toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.
 C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 7. septembra 1886.

Täglicher Verdienst 10 fl. bis 15 fl., an Personen offeriert, welche mit der besitzenden Classe verkehren. — Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung an **Haasenstein & Vogler** in Prag sub **Täglicher Verdienst**. (5029) 2-1

Weihnachts - Geschenke!
 Erstes optisches und physikalisches Institut
 sowie (5212) 8-6
Uhren-Geschäft
Niklas Rudholzer, Optiker und Uhrmacher
 Rathhausplatz 8.
 Feinste Ware, mässige Preise.

(4433) 33
Ziehung schon Weihnachten
Kincsem-Lose 1 fl. **11.11.1886** nur **10 fl.**
50.000 fl.
Haupttreffer bar
10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Goldtreffer.
Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das
 Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Walfzenberg 6.

(4461-2) Nr. 5278.
Bekanntmachung.
 Dem Michael Špehar von Schweinberg Nr. 26, unbekanntem Aufenthalt, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 5. September 1886, Z. 5278, des Peter Horvat von Draga Nr. 7 wegen 122 fl. 84 kr. ö. W. Herr Anton Kupljen von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den
 15. Jänner 1887,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
 R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. September 1886.

(4460-2) Nr. 5224.
Bekanntmachung.
 Dem Josef Barič von Schöpfenlag, unbekanntem Aufenthalt, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 3. September 1886, Z. 5224, des Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert wegen 34 fl. 17 kr. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den
 15. Jänner 1887,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
 R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. September 1886.